



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

694.471

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



400 MW Solar Power Project at Bhadla, Rajasthan

 Indien

PROJEKT-ID: 7071 FZ-ID: 2006

**FOKUS
ZUKUNFT**


Strom aus erneuerbaren Energien im Bundesstaat Rajasthan

Das Solar-PV-Projekt befindet sich im Bundesstaat Rajasthan in Indien und wird von SB Energy Pvt Ltd. gefördert. Die Projektaktivität sieht die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Solar Energie) und den Verkauf des Stroms an das staatliche Netz vor. Der erzeugte Strom wird an das regionale Netzsystem exportiert, welches an dem „INDIAN“ Stromnetz in Indien angeschlossen ist. Der Strommix in Indien ist hauptsächlich von Kraftwerken auf der Basis thermischer oder fossiler Brennstoffe dominiert.

Durch das Projekt können jährlich ca. 832.550 MWh durch Strom aus erneuerbare Energien ersetzt werden,

was die anthropogenen Emissionen durch Treibhausgase um ca. 694.471 tCO₂e pro Jahr mindert. Die installierte Gesamtkapazität der aktuellen Projektaktivität beträgt 400 MW.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Solar Power Project at Bhadla

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Das Projekt liefert ca. 832.550 MWh saubere Energie pro Jahr.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Das Projekt bietet mindestens 10 Personen Beschäftigung inkl. einer jährlichen Ausbildung.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Da die Solarenergie eine erneuerbare Energiequelle ist, verringert sie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und schont natürliche Ressourcen, die am Rande der Erschöpfung stehen.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



49.106

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Biomass based power project of VPL

 Indien

PROJEKT-ID: 6607 FZ-ID: 2054

**FOKUS
ZUKUNFT**



Stromerzeugung durch die Verbrennung von Abfällen aus Biomasse

Vayunandana Power Limited (VPL) hat im Dorf Kaneri im Distrikt Gadchiroli von Maharashtra ein auf Biomasse basierendes Kraftwerksprojekt eingerichtet. Die vorgeschlagene Projektaktivität zielt auf die Nutzung erneuerbarer Ressourcen zur Stromerzeugung ab.

Der netto erzeugte Strom des 12-MW Kraftwerks wird über einen Stromabnahmevertrag, der mit der Maharashtra State Electricity Distribution Company Limited (MSDECL) unterzeichnet wurde, an das regionale Netz, d.h. an das Maharashtra State Electricity Board, das Teil des indischen Stromnetzes ist, geliefert.

Die Anlage benötigt etwa 117.340 Tonnen Biomasse bei 100%iger Kapazitätsauslastung, die in einem Umkreis von 50 km vom Anlagenstandort zur Verfügung steht. Der Standort der Anlage wurde auf der Grundlage der Verfügbarkeit von Biomasse, der Verfügbarkeit von Wasser und auch der Einrichtungen für die Stromabfuhr ausgewählt. VPL sah für die Projektaktivität eine Brennstoffmischung aus Reisschalen und Agroabfällen vor.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Biomass based power project of VPL

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Der Projektbetreiber sieht vor, mindestens 80% der erneuerbaren Ressourcen, z.B. Biomasse-Rückstände, zur Stromerzeugung zu nutzen. Basierend auf dem Erfolg des vorgeschlagenen Projekts soll der Anteil auf 100% erneuerbare Ressourcen erhöht werden.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Die Projektstätigkeit schafft bis zu 125 Arbeitsplätze während des Betriebs. Außerdem werden Schulungen für die Mitarbeiter durchgeführt, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und ein Bewusstsein für sichere Betriebsverfahren zu schaffen.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die Projektaktivität zielt darauf ab, die THG-Emissionen durch die Nutzung erneuerbarer Ressourcen zur Erzeugung von Strom, der in das nationale Netz eingespeist wird, zu reduzieren.



158.127

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Wind power project by HZL in Gujarat

 Indien

PROJEKT-ID: 6853 FZ-ID: 2115

**FOKUS
ZUKUNFT**


Diversifizierung der nationalen Energieversorgung in Indien durch saubere Windenergie

Das Rohstoffunternehmen Hindustan Zinc Ltd. (HZL), mit Hauptsitz in Udaipur, Rajasthan, dessen Tätigkeitsbereich von der Exploration, dem Bergbau und der Erzverarbeitung bis hin zur Verhüttung von Nichteisenmetallen reicht, ist der Eigentümer und Projektbetreiber.

Bei der Projektaktivität handelt es sich um die Realisierung eines 88,8-MW-Windkraftprojekts, bestehend aus 111 Windstromgeneratoren mit einer Einzelleistung von 0,8 MW am Standort Samana in Gujarat, Indien und steht im Einklang mit der Priorität der nachhaltigen Entwicklung des Landes. Der vom Windpark erzeugte Strom wird in das regionale Stromnetz exportiert und

an das staatliche Stromversorgungsunternehmen verkauft, wodurch ein kleiner Beitrag zur Verringerung der Energieversorgungslücke im Staat Gujarat geleistet wird.

Durch die verbesserte Stromversorgung werden neue Möglichkeiten für die Ansiedlung von Industrien und wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region geschaffen, was zu mehr Beschäftigung vor Ort führt und letztlich die Gesamtentwicklung fördert.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Wind power project by HZL in Gujarat

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Der erzeugte Strom wird in das westliche regionale Netz eingespeist, wodurch die Netzfrequenz und die Verfügbarkeit von Strom für die lokalen Verbraucher verbessert wird, was neue Möglichkeiten für die Ansiedlung von Industrien und wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region schafft.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Die Projektaktivität führt zur Linderung der Armut, indem sie direkte und indirekte Vorteile durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und verbesserte wirtschaftliche Aktivitäten durch die Stärkung des lokalen Netzes des staatlichen Stromversorgers schafft.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Das Projekt nutzt Windenergie zur Erzeugung von Strom, der sonst durch alternative fossile Kraftwerke erzeugt worden wäre und spart somit ca. 158.127 t CO₂e ein.



426.606

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Proyecto Mirador Enhanced Distribution of Improved Cookstoves in Latin America

 Honduras

PROJEKT-ID: 2758 FZ-ID: 2116

**FOKUS
ZUKUNFT**


Projecto Mirador Enhanced Distribution of Improved Cookstoves in Latin America

Verteilung energieeffizienter Kochöfen

Das Ziel des Projekts ist es, verbesserte Kochherde herzustellen und für die Menschen mit geringerem Einkommen in Honduras zur Verfügung zu stellen. Das Projekt nutzt Kohlenstofffinanzierung, um eine marktbasierende Lösung zu bieten, die die Probleme der Abholzung, der Luftverschmutzung in Innenräumen, der globalen Erwärmung und der langsamen wirtschaftlichen Entwicklung in den armen, ländlichen Gemeinden von Honduras angeht.

Hierbei werden zertifizierte Kohlenstoffeinsparungen monetarisiert, um die Verbreitung von brennstoffeffizienten Herden im ländlichen Honduras zu beschleunigen,

wo der Zustand der Wälder, die Luftverschmutzung in Innenräumen und die ländliche Armut ein akzeptables Maß überschreiten.

Seit der Gründung hat der Entwickler Mirador über 45.000 Öfen für einzelne Familien installiert, eine effiziente und skalierbare Organisation aufgebaut und die Herausforderungen bei der Durchführung eines erfolgreichen Ofenprojekts gemeistert.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Verteilung effizienter Kochöfen in Honduras

Das Projekt trägt neben **SDG 13** (Maßnahmen zum Klimaschutz) und **SDG 15** (Leben an Land) zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Keine Armut:

Projektbegünstigte, die verbesserte Kochherde verwenden, reduzieren ihren Holzverbrauch. Die Reduzierung des Brennstoffverbrauchs spart den Projektbegünstigten Zeit und Einkommen, das sie so für andere Bedürfnisse einsetzen können.



Kein Hunger:

Die effizienten Kochöfen erleichtern das tägliche Kochen.



Gesundheit und Wohlergehen:

Durch die Bauweise der Kochöfen wird der schädliche Rauch reduziert und somit die Gesundheit der Nutzer gefördert. Die Luftverschmutzung in Innenräumen steht nachweislich in direktem Zusammenhang mit Atemwegserkrankungen und Sterblichkeitsraten, insbesondere bei Frauen.



Hochwertige Bildung:

Jeder beauftragte Projektleiter holt nach einer strengen Schulung durch Mirador die Materialien für den Ofenbau von Proyecto Mirador ab, organisiert und schult sein Team von Ofenbauern und arbeitet eng mit den lokalen Gemeinden zusammen, um einen Bauzeitplan aufzustellen.



Geschlechtergleichheit:

Frauen und Kinder sind am meisten durch ineffiziente Herde geschädigt, da sie den Großteil des Kochens übernehmen bzw. beaufsichtigt werden müssen. Die Luftverschmutzung in Innenräumen hat eine ähnliche Wirkung auf ungeborene Kinder wie das Rauchen während der Schwangerschaft.



Bezahlbare und saubere Energie:

Durch die effiziente und vollständige Verbrennung des Brennstoffs reduziert der *Dos por Tres* die Menge an Ruß oder Schwarzkohle, die in Feinstaub und Produkten unvollständiger Verbrennung (PICs) enthalten ist, sowie die Menge des insgesamt produzierten Feinstaubes und der PICs.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Aus wirtschaftlicher Sicht wird das Projekt zur Vergrößerung lokaler Unternehmen und Organisationen beitragen, mit dem Potenzial, Arbeitsplätze in den Bereichen Herstellung, Einzelhandel, Marketing und Vertrieb zu schaffen.



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

9.945

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Virunga Mountain Gorilla Cookstove Project Musanze VII

 Ruanda

PROJEKT-ID: 6056 FZ-ID: 2121

**FOKUS
ZUKUNFT**



Verteilung effizienter Kochherde in Ruanda

Die Kleinstprojektaktivität für das African Improved Cookstoves and Clean Water Programme beinhaltet die Verteilung von ca. 1.440 brennstoffeffizienten Kochherden an Haushalte im Musanze District, Ruanda, die bisher keinen Zugang zu verbesserten Kochherden hatten. Die effizienten Kochherde basieren auf einem Design, das von co2balance UK Ltd. entwickelt und unabhängig getestet wurde.

Die Mehrheit der Familien hätte sonst aus wirtschaftlichen Gründen keinen Zugang zum Markt für brennstoffeffiziente Kochherde. Biomasse, vor allem Brennholz, hat in Ruanda eine enorme Bedeutung und deckt mindestens 86 % des Energieverbrauchs ab. Holzbrennstoff ist besonders gefragt, vor

allem in ländlichen Gebieten, wo 98 % der Haushalte auf Holz als Hauptbrennstoff zum Kochen angewiesen sind. Traditionell kochen die Familien im Musanze-Distrikt mit einem offenen Feuer mit drei Steinen. Diese Methode ist ineffizient und führt zu einer nicht nachhaltigen Nutzung von nicht erneuerbarer Biomasse im Kochprozess. Der neue brennstoffeffiziente Herd wird zu einer deutlichen Reduzierung des jährlichen Biomasseverbrauchs der Nutzer führen.

Der Projektbetreiber achtet besonders darauf, den Lebensraum der Tiere zu erhalten, besonders derer, die in den Wäldern leben, wie Gorillas und Affen.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Virunga Mountain Gorilla Cookstove Project Musanze VII

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Gesundheit und Wohlergehen:

Effiziente Herdprojekte führen zu einer Verbesserung der Luftqualität in Innenräumen und damit zu einem Rückgang von Gesundheitsproblemen wie Atemwegserkrankungen, Augen- und Rachenreizungen.



Bezahlbare und saubere Energie:

Die Menge der Innenraumschadstoffe aus der Verbrennung von Biomasse im Familienhaushalt wird reduziert. Es wird weniger Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO) und Feinstaub emittiert, was sich positiv auf die Gesundheit der Haushalte auswirkt.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Eine Verringerung des Brennholzverbrauchs führt zu einer geringeren Abholzung und damit zu weniger Erosion und Nährstoffverlusten sowie zu einer Einsparung an ca. 9.945 t CO₂e jährlich.



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

30,000

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ./JAHR



Sierra Leone Safe Water Project

 Sierra Leone

PROJEKT-ID: PoA 1247

FZ-ID: 2123

**FOKUS
ZUKUNFT**



Sauberes Trinkwasser in Sierra Leone wirkt lokaler Abholzung entgegen

Die Projektaktivität (sogenanntes Project of Activities, PoA) umfasst drei untergeordnete Projekte zur Wasseraufbereitung in Sierra Leone (Projekt-IDs 7477, 7476 und 7475). Die Projekte unterstützen die Bereitstellung von sauberem Wasser mittels Bohrlochtechnologie für hunderte von Haushalten in der Republik Sierra Leone.

Sierra Leone steht vor großen Herausforderungen bei der Versorgung mit sicherem Wasser, insbesondere in ländlichen Gebieten, wo über 50 % der Bevölkerung keinen Zugang zu einer sicheren Wasserquelle hat. Selbst dort, wo verbesserte Quellen wie Bohrlöcher zur Verfügung stehen, sind schätzungsweise 95 % der Quellen durch Krankheiten verunreinigt, die mit schlechter Sanitärversorgung zusammenhängen, wie z. B. E-coli. Wie in anderen Teilen Afrikas südlich der Sahara bedeutet der fehlende Zugang zu sicherem Wasser oder zu anderen Mitteln der Wasseraufbereitung, dass ländliche Haushalte gezwungen sind, Wasser abzukochen, um es zu reinigen, was erhebliche Schäden an Ökosystemen verursacht und Kohlendioxid in die Atmosphäre freisetzt.

Der Projectbetreiber CO2balance arbeitet eng mit CODE-SL, einer lokalen Organisation in Sierra Leone, zusammen, um Bohrlöcher zu rehabilitieren und zu warten und um sicherzustellen, dass gute sanitäre Praktiken in den Gemeinden eingehalten werden.

Durch die Bereitstellung von sauberem Wasser stellt das Projekt sicher, dass die Haushalte weniger Feuerholz während des Prozesses der Wasseraufbereitung verbrauchen, was zu einer Verringerung der Kohlendioxidemissionen aus dem Verbrennungsprozess führt.

[Für mehr Informationen zu Projekt 7477 klicken Sie hier.](#)

[Für mehr Informationen zu Projekt 7476 klicken Sie hier.](#)

[Für mehr Informationen zu Projekt 7475 klicken Sie hier.](#)

[Für mehr Informationen des Projectbetreibers klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



**Gold
Standard**[®]

**FOKUS
ZUKUNFT**



Sierra Leone Safe Water Project

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Gesundheit und Wohlbefinden:

Die Menge an Innenraumschadstoffen aus der Verbrennung von Biomasse im Einfamilienhaus wird verringert. Es werden weniger Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO) und Partikel ausgestoßen, was die Wahrscheinlichkeit von Atemwegserkrankungen verringert und sich somit positiv auf die Gesundheit der Haushalte auswirkt. Des Weiteren werden durch die Verwendung von keimfreiem Wasser vermeidbare Krankheiten (wie z.B. Durchfall) verringert.



Geschlechtergleichheit:

Weniger Zeit muss für die Wasserreinigung aufgewendet werden, so dass vor allem für Frauen mehr Zeit für andere Aufgaben im Haushalt und die Beaufsichtigung von Kindern zur Verfügung steht.



Sauberes Wasser:

Durch die Projektaktivität wird sauberes Wasser zur Verfügung gestellt. Es wird erheblich weniger Zeit für das Sammeln von Holzbrennstoffen für die Wasserreinigung benötigt, wodurch die Arbeitsbelastung der Familien und vor allem Frauen auf dem Land verringert wird und alternative Möglichkeiten für die wirtschaftliche Entwicklung und einen höheren Lebensstandard geboten werden.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Das Projekt trägt dazu bei, die Treibhausgasemissionen erheblich zu reduzieren. Bei jedem der drei untergeordneten Projekte werden jährlich durchschnittlich 10.000 Tonnen CO₂e eingespart.



24.288

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



14.7 MW Bundled Wind Power Project in the state of Maharashtra and Rajasthan, India

 Indien

PROJEKT-ID: 5624 FZ-ID: 2138

**FOKUS
ZUKUNFT**


14.7 MW Bundled Wind Power Project in the state of Maharashtra and Rajasthan, India

Windpark zur sauberen Stromerzeugung in zwei indischen Staaten

Die Projektaktivität nutzt Windkraft, um saubere Energie zu gewinnen.

Der Windpark besteht aus sieben Windturbinengeneratoren mit einer Gesamtkapazität von 14,7 MW in den Bundesstaaten Maharashtra und Rajasthan. Die eingesetzten Windenergieanlagen werden von Suzlon Energy Limited hergestellt.

Der erzeugte Strom ersetzt eine gleichwertige Menge an Strom aus dem Netz, das hauptsächlich von mit fossilen Brennstoffen betriebenen Kraftwerken gespeist wird. Dies führt zu einer Verringerung der Treibhausgasemissionen.

Der erfolgreiche Betrieb der Projektaktivität erhöht das Bewusstsein und das Interesse der Industrieakteure für Investitionen in den Windsektor. Darüber hinaus verbessert die Projektaktivität die Verfügbarkeit von Strom für das NEWNE-Netz. Somit trägt die Projektaktivität zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



14.7 MW Bundled Wind Power Project in the state of Maharashtra and Rajasthan, India

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Die Stromerzeugung durch Windkraft führt zu keinerlei Treibhausgasemissionen und sorgt somit für eine sauberere Umwelt.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Die Errichtung von Windparks erfordert eine große Fläche und führt zu einer Wertsteigerung des Bodens, der ansonsten aufgrund der geringen Produktivität dieser Flächen extrem niedrige Preise erzielen würde.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Durch den Betrieb des Projekts können ca. 24.288 t CO₂e im Jahr eingespart werden.